



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Paket: "Lippels Traum" von Paul Maar

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Thema:

Maar, Paul – Lippels Traum
Unterrichtsvorschläge/-projekte

Bestellnummer:
40118

**Kurzvorstellung
des Materials:**

- Paul Maars Roman handelt vom Traum eines 10-jährigen Jungen, den dieser während der Abwesenheit seiner Eltern allnächtlich in Fortsetzung träumt. Der junge Träumer Lippel erlebt dabei spannende Abenteuer aus 1001er Nacht.
- Insgesamt chronologisch erzählt, wechseln sich in Maars Roman Sequenzen aus der Realität mit Traumsequenzen ab. Diese für Kinder- und Jugendbücher eher ungewöhnliche Erzähltechnik bietet einen interessanten Ansatzpunkt zur Arbeit mit dem Buch im Unterricht.
- Lassen Sie sich durch die Vorschläge in diesem Dokument anregen, Ihren Schülern das Verstehen der beiden unterschiedlichen Erzählebenen zu erleichtern. Greifen Sie die in diesem Dokument skizzierten Unterrichtsvorschläge auf, um mit den verschiedenen Erzählebenen zu arbeiten oder nutzen Sie sie als Inspiration, eigene Unterrichtskonzepte zu entwickeln, die sich aus den Erzählebenen des Romans ableiten.

**Übersicht über die
Teile**

- Auf den folgenden 5 Seiten wird zunächst ein Konzept vorgestellt, wie Sie mit Ihren Schülern die beiden im Roman angelegten Textebenen erarbeiten können.
- Es folgen Vorschläge, das Wissen um die beiden Ebenen auf unterschiedliche Weise zu vertiefen
- Geographisch-zeichnerisches Unterrichtsprojekt
- Klangprojekt
- Geschmacksprojekt

**Information zum
Dokument**

- Ca. 6 Seiten

SCHOOL-SCOUT
– schnelle Hilfe
per E-Mail

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
 Internet: <http://www.School-Scout.de>
 E-Mail: info@School-Scout.de

Unterrichtsvorschläge zur Erzähltechnik

Problemdarstellung

In Lippels Traum fließen nicht nur rein fiktive Elemente ein, sondern auch Personen und Elemente aus dem tatsächlichen Leben. Die Verbindung von Traum und Realität ist so eng, dass Lippel sie bisweilen nicht auseinander zu halten vermag.

Den jungen Lesern wird diese Differenzierung erleichtert, indem das Buch in mehrere Kapitel unterteilt ist. Diese tragen jeweils die Namen der einzelnen Wochentage. Die Traumsequenzen folgen stets als ein Unterkapitel zum jeweiligen Tag und sind auch als solche betitelt.

Nichtsdestotrotz bietet es sich sehr an, mit Ihren Schülern auf die spezielle Erzähltechnik dieses Romans mit zwei voneinander getrennten Ebenen einzugehen. Denn auch wenn achronologische Erzähltechniken, Rückblenden und Vorausschauen in der Erwachsenenliteratur längst Gang und Gebe sind, sind sie in der Kinder- und Jugendliteratur noch Ausnahmephänomene. Selbst leseerfahrene Kinder haben mit solcherart geschriebenen Texten nicht notwendigerweise bereits Erfahrung gesammelt. Es ist daher damit zu rechnen, dass den jungen Lesern die Erfassung dieses Textes sowie insbesondere die Unterscheidung der verschiedenen Erzählebenen trotz der formalen Hilfen im Text (Einteilung in die einzelnen Kapitel sowie Markierung der Traumsequenzen durch Überschriften) nicht leicht fällt.

Erleichtern Sie Ihren Schülern also die zukünftige Annäherung an moderne Texte mit komplexen Erzähltechniken, indem Sie Ihnen die Gelegenheit geben, im Unterricht an Hand von Paul Maars Roman aktiv über Möglichkeiten der Erzähltechnik nachzudenken.

Unterrichtsvorschläge

Handlungsstränge

Paul Maars Roman unterteilt sich in zwei separate Handlungsstränge. Der eine findet in der Realität statt, der andere zieht sich durch den Traum.

Die Schwierigkeit liegt -wie oben bereits kurz erwähnt- darin, dass einzelne Elemente bzw. einzelne Personen sich über die Grenzen der einzelnen Handlungsstränge hinwegbewegen, bzw. in beiden auftauchen. Dies führt bei der Hauptfigur der Erzählung, bei Lippel, zu Schwierigkeiten Traum und Wirklichkeit sauber voneinander zu trennen und evt. auch bei Ihren Schülern. Um eventuellen Verständnisschwierigkeiten von Anfang an aktiv zu begegnen, ist es daher sinnvoll, die Schüler zu aktivieren, sodass sich diese die spezielle Erzähltechnik des Romans aktiv vor Augen führen und die Handlungsstränge aktiv als separate Erzählstränge begreifen.

Möglichkeiten der Erarbeitung der Handlungsstränge

a) Separates Nacherzählen im Unterricht

Die erste Möglichkeit, die beiden Handlungsstränge ins Bewusstsein Ihres Schüler zu bringen, besteht darin, sie im Unterricht verbal zu thematisieren. Hier können Sie schlicht dazu auffordern, dass einzelne Schüler einen der beiden Handlungsstränge kurz in Ihren eigenen Worten skizzieren. Ein anderer (oder mehrere andere) Schüler übernimmt dann die Skizzierung des zweiten Handlungsstrangs.

Es bietet sich sehr an, in einem Tafelbild die Ergebnisse der Skizze festzuhalten (siehe b) oder aber die Schüler zu bitten zu Hause, die Ergebnisse der Unterrichtsstunde schriftlich zu fixieren (siehe c).



Titel:	„Lippels Traum“ von Paul Maar
Reihe:	Charakterisierung und Inhaltserläuterung
Bestellnummer:	67386
Kurzvorstellung:	<p>Das vorliegende Material eignet sich hervorragend zur Wiederholung der wichtigsten Aspekte und erleichtert die Orientierung im bereits erarbeiteten Text. Es bietet darüber hinaus eine Charakterisierung der wichtigsten Figuren der Lektüre „Lippels Traum“.</p> <p>Paul Maars Roman "Lippels Traum" handelt vom Traum eines 10-Jährigen, den dieser während der Abwesenheit seiner Eltern allnächtlich in Fortsetzung träumt. Der junge Träumer Lippel erlebt dabei spannende Abenteuer aus 1001er Nacht.</p> <p>Gerade die Thematik des Traums lässt sich im Unterricht gut und fantasievoll umsetzen, so dass die Schülerinnen und Schüler auch kreativ an diesen Text herangehen können. Die Hauptfigur Lippel bietet dabei für die Schüler eine hervorragende Identifikationsmöglichkeit.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Einleitung und Vorbemerkung• Ausführliche und gegliederte Inhaltserläuterung• Charakterisierung der zentralen Figuren

Einleitung und Vorbemerkung

Paul Maars Roman "Lippels Traum" erzählt ein spannendes Traumabenteuer im Morgenland und enthält zwei separate Handlungsebenen, die sich so miteinander verbinden, dass selbst die Hauptfigur Traum und Wirklichkeit kaum noch auseinanderzuhalten vermag. Diese, für Kinder- und Jugendbücher eher ungewöhnliche Erzähltechnik, bietet einen interessanten Ansatzpunkt zur Arbeit mit dem Buch im Unterricht.

In Lippels Traum fließen nicht nur rein fiktive Elemente ein, sondern auch Personen und Elemente aus dem tatsächlichen Leben. Die Verbindung von Traum und Realität ist so eng, dass Lippel sie bisweilen nicht auseinander zu halten vermag.

Den jungen Lesern wird diese Differenzierung erleichtert, indem das Buch in mehrere Kapitel unterteilt ist. Diese tragen jeweils die Namen der einzelnen Wochentage. Die Traumsequenzen folgen stets als ein Unterkapitel zum jeweiligen Tag und sind auch als solche betitelt.

Inhaltsübersicht

Lippels Mutter muss zu einem Kongress nach Wien aufbrechen, um dort einen kunstgeschichtlichen Vortrag zu halten. Sein Vater, der in Wien gewesen ist, will mitfahren. Der schulpflichtige Lippel aber soll zu Hause bleiben. Die Enttäuschung des Jungen ist groß. Nach seiner anfänglichen Beleidigung stimmt er schließlich aber zu, Frau Jakob kennen zu lernen, die die Eltern gerne zu seiner Betreuung engagieren wollen. Frau Jakob kommt vorbei und stellt sich während eines sonntäglichen Mittagessens vor. Schnell ist klar, dass sie von Kindern wenig versteht und wohl auch nicht ganz auf einer Wellenlänge mit Lippels Familie liegt. Trotzdem sagt Lippel seinen Eltern schließlich, dass er die Woche mit Frau Jakob verbringen wird und seine Eltern treten ihre Reise nach Wien an.

Schon am ersten Mittag, als Lippel aus der Schule zurückkehrt, kommt es zu ersten Konflikten zwischen Lippel und Frau Jakob. Auslöser ist die von Frau Jakob gekochte Tomatensauce, da Lippel Tomaten doch verabscheut. Frau Jakob ist nicht in der Lage sich auf den sensiblen Jungen einzulassen und auch Lippel gelingt es nicht, eine Beziehung zu ihr aufzubauen. Nach dem desaströsen Mittagmahl begibt sich der Junge in sein Zimmer. Dort findet er ein von seinen Eltern verstecktes Buch. Es handelt sich um „Geschichten aus 1001er Nacht“. Die begeisterte Leserratte vertieft sich sofort in den Text. Jedoch kurz darauf erscheint Frau Jakob und schimpft mit ihm, da er seine Hausaufgaben noch nicht erledigt hat. Sie verlässt das Zimmer des Kindes wieder, nachdem sich Lippel an seinen Schreibtisch gesetzt und versprochen hat, zunächst die Schulaufgaben zu erledigen und erst danach wieder zu seinem Buch zu greifen. Nachdem sich Lippel allerdings nicht an die Vereinbarung hält, kassiert Frau Jakob das Buch ein und will es ihm erst am nächsten Tag zurückgeben. Alle Versuche von Seiten Lippel, sich doch noch zu einigen, scheitern. Schließlich ergattert der Junge das Buch kurz vor dem Schlafengehen aber doch noch und begibt sich in ein kleines Versteck unter der Treppe, wo er heimlich zu lesen pflegt. Anders als seine Eltern allerdings, bemerkt ihn Frau Jakob, nimmt ihm erneut das Buch ab und schwört, es ihm erst wieder zu geben, wenn seine Eltern zurückgekommen sind.

Lippel, den die Geschichten aus 1001er Nacht so gefesselt haben, bleibt nichts anderes übrig, als die von ihm erst halb gelesene Geschichte zu Ende zu träumen. So beginnt er einen langen und spannenden Fortsetzungstraum zu träumen, in dem sich Wirklichkeit und Fiktion miteinander verbinden.

In seinem Traum begleitet Lippel die Königskinder Hamide und Asslam, die nach einer Niedertracht einer boshaften und gierigen Tante aus dem Palast ihres Vaters verstoßen und in die Wüste geschickt werden. Beide dieser Hauptfiguren weisen dabei erstaunliche Ähnlichkeiten zu einem Geschwisterpaar mit türkischem Migrationshintergrund auf, das Lippel erst am Morgen in der Schule kennengelernt hat: Hamide und Arslan.

Als Lippel am nächsten Morgen wieder zur Schule geht, verschwimmen für ihn Wirklichkeit und Traum. Er ist überzeugt, das Geträumte gemeinsam mit den beiden neuen Schülern erlebt zu haben. Erst nach und nach wird ihm klar, dass er beide Ebenen auseinander halten muss. Und dennoch schleichen sich immer wieder Elemente aus der Wirklichkeit in seinen Traum ein (etwa ein goldener Armreif, den Hamide am Arm trägt) oder materialisieren sich in seinem wirklichen Leben, nachdem er sie zuvor bloß geträumt hat (z.B. der streunende Hund Muck).

Thema:

**Maar, Paul - Lippels Traum
Lektüre-Quiz**

Bestellnummer:**Kurzvorstellung
des Materials:**

- Paul Maars Fantasyroman erzählt von der spannenden Traumreise eines 10jährigen Jungen. Seine Eltern haben ihn eine Woche bei einer Babysitterin zurückgelassen, um in Wien an einem Kongress teilzunehmen. Nachdem die zu seiner Betreuung abgestellte Frau, Lippel das Buch „Geschichten aus 1001 Nacht“ weggenommen hat, das seine Eltern dem lesebegeisterten Jungen vor ihrem Aufbruch als Lesestoff dagelassen haben, beschließt Lippel, die bereits angelesene Geschichte weiter zu träumen.
- Dieses Dokument bietet Ihnen ein Lektürequiz, mit dem Sie feststellen können, wie intensiv die Schüler den Text gelesen haben.
- Die Fragen decken die gesamte Länge des Textes ab und beziehen sich sowohl auf dessen Anfang, wie auch auf den Mittel- und Endteil.

**Übersicht über die
Teile**

- Arbeitsblatt für Schüler mit 19 Fragen, für die je drei Antwortmöglichkeiten zur Verfügung stehen
- Lösungsteil

**Information zum
Dokument**

- Ca. 4 Seiten

**SCHOOL-SCOUT
– schnelle Hilfe
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Lektürequiz:

Paul Maar „Lippels Traum“

Mit dem folgenden Quiz kannst Du dein Wissen über Paul Maars Roman „Lippels Traum“ prüfen. Hast Du aufmerksam gelesen und kannst alle Fragen richtig beantworten?

Kreuze die jeweils richtige Antwort an.

1.) Aus welchem Namen leitet sich der Spitzname „Lippel“ ab?		
A: Philip	B: Pilip	C: Liptus

2.) Wie sieht die Ausgangssituation zu Beginn des Romans aus?		
A: Lippels Eltern stehen kurz vor der Scheidung und Lippel muss sich entscheiden, bei welchem Elternteil er zukünftig leben möchte.	B: Lippels Eltern beabsichtigen nach Wien zu fahren, damit seine Mutter dort an einem Kongress teilnehmen kann. Leider gibt es keine nahen Verwandten, die in der Zeit die Betreuung des Jungen übernehmen könnten.	C: Lippels Eltern sind nach Wien aufgebrochen, damit seine Mutter dort an einem Kongress teilnehmen kann. In der Hektik haben sie ihren Sohn Lippel vergessen, der noch einmal in sein Zimmer zurückgeeilt ist, um einen letzten Koffer zu holen. Als er vor die Tür tritt, biegt das Auto seiner Eltern gerade auf die Hauptstraße ab.

3.) Wer übernimmt Lippels Betreuung?		
A: Die Eltern einigen sich, gemeinsam für Lippel da zu sein, weil der Junge sich nicht entscheiden kann, bei wem er fortan leben möchte.	B: Frau Jeschke.	C: Frau Jakob.

4.) Was sammelt Lippel?		
A: Briefmarken.	B: Sammelpunkte.	C: Versteinerungen.

5.) Warum ist Lippel ein begeisterter Sammler?		
A: Er versucht 100 Sammelpunkte zu sammeln, um sie einzusenden und sich Bilder zuschicken zu lassen.	B: Alle Kinder in seiner Klasse sammeln Briefmarken und Lippel will die umfangreichste und exotischste Sammlung von allen besitzen.	C: Lippel weiß bereits ganz genau, dass er nach der Schule ein geologisches Museum leiten will und bemüht sich daher, so früh wie möglich erste Ausstellungsstücke für sein Museum zu sammeln.

6.) Was entdeckt Lippel, als er am ersten Tag ohne seine Eltern zu Hause ist?		
A: Die Weihnachtsgeschenke, die die Eltern auf ihrem Kleiderschrank versteckt haben.	B: Ein verbotenes Buch.	C: Das Buch „Geschichten aus 1001 Nacht“.

Thema:**Paul Maar „Lippels Traum“
-Arbeitsblatt-****Bestellnummer:
39777****Kurzvorstellung
des Materials:**

- Paul Maars Fantasyroman enthält zwei separate Handlungsebenen, die sich allerdings so miteinander verbinden, dass selbst die Hauptfigur oftmals Traum und Wirklichkeit kaum noch auseinanderzuhalten vermag.
- Dieses Dokument enthält ein Arbeitsblatt, das den Schülern einen intensiven Umgang mit ihrer Lektüre erlauben soll. Es hilft Ihnen sicherzustellen, dass die wichtigsten Stellen des Textes von Ihren Schülern verstanden worden sind und die Schüler die beiden Ebenen des Textes (Traum und Wirklichkeit) auseinanderhalten können. Die Lösungen zu den Aufgaben ergeben sich dabei von selbst und sind dementsprechend nicht separat aufgelistet.

**Übersicht über die
Teile**

- 6 Aufgaben zum Textverständnis

**Information zum
Dokument**

- Ca. 4 Seiten, 140 GB

**SCHOOL-SCOUT
– schnelle Hilfe
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
 Internet: <http://www.School-Scout.de>
 E-Mail: info@School-Scout.de

4. Lippel kann im Roman manchmal Traum und Wirklichkeit nur schwer auseinander halten. Gelingt es dir? Unterstreiche alles, was zu Lippels Traumwelt gehört, mit einem blauen Stift. Alles was in Lippels reales Leben gehört, unterstreichst du rot. Wenn Dinge oder Menschen sowohl in der Wirklichkeit als auch im Traum auftauchen, unterstreichst du die Wörter mit rot und blau.

Muck	Ein König	Asslam	Herr Göltenpott
Frau Jakob	Die Herberge	Der goldene Armreif	<i>Der Sandsturm</i>
2 Wurstpausenbrote	<i>Ein Mittagessen bei Frau Jeschke</i>	Arslan	EIN STUMMER FREUND
Eine böse Tante	Hamide	Sammelpunkte	Sindbad
Das Buch „Geschichten aus 1001er Nacht“	<i>Eingekochtes Obst</i>	Ein Turban	3 bestochene Wächter

5. Fasse Lippels Traum in deinen eigenen Worten kurz zusammen. Die folgenden Stichpunkte solltest du in deiner Zusammenfassung aufgreifen: *Lippel, Asslam, Hamide, Prinz, Prinzessin, König, Muck, böse Tante, Herberge, Wächter*

6. Wie endet Paul Maars Roman? Unterstreiche die Stichpunkte, die zum Ende des Buches gehören, und überlege dir drei weitere!

Rückkehr der Eltern aus Wien	Entlassung von Frau Jakob
Verlust des Buches „Geschichten aus 1001er Nacht“	Lippel träumt die letzte Fortsetzung seines Traumes
Lippels Streit mit seinem Vater	Ein gemeinsames Essen mit Frau Jeschke
Lippels Mutter erzählt Lippels Traum zu Ende	Aussöhnung mit Frau Jakob



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Paket: "Lippels Traum" von Paul Maar

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

